

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 164370 **Beschaffung Ausstattung Amphib**
VE: 26-0276LP **Amphibienschutz Saarland 2027**
LV: 4 **Los 4 SM Merzig**

Titel	Bezeichnung	Seite
	Langtext-Verzeichnis.....	2
00.	SM Merzig.....	2
00.00.	Amphibienschutzanlagen Land.....	2
00.01.	Pflegemaßnahmen Landesstraßen.....	4
00.02.	Verkehrssicherung Landesstraßen.....	7
00.03.	Amphibienschutzanlagen Bund.....	9
00.04.	Verkehrssicherung Bundesstraßen.....	11
00.05.	Materialbeschaffung Land.....	12
	Kurztext-/Preis-Verzeichnis.....	15
00.	SM Merzig.....	15
00.00.	Amphibienschutzanlagen Land.....	15
00.01.	Pflegemaßnahmen Landesstraßen.....	15
00.02.	Verkehrssicherung Landesstraßen.....	16
00.03.	Amphibienschutzanlagen Bund.....	16
00.04.	Verkehrssicherung Bundesstraßen.....	17
00.05.	Materialbeschaffung Land.....	17
	Zusammenstellung.....	19

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 164370 Beschaffung Ausstattung Amphib
VE: 26-0276LP Amphibienschutz Saarland 2027
LV: 4 Los 4 SM Merzig

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.	SM Merzig		
00.00.	Amphibienschutzanlagen Land		
00.00.0001.	mob. Amphibienschutzzaun aufstellen Mobiler Amphibienschutzzaun des LfS in fertiger Arbeit an Landstraßen aufstellen. Der Zaun mit allen Einzelteilen ist an den jeweiligen Lagerstätten der SAM / SM's zu übernehmen. Anwendung finden überwiegend Produkte der Firma Maibach. Der Zaun ist mit lückenlosem Fugen- und Bodenschluß, sowie Übersteigenschutz standfest aufzustellen. Pfostenabstand mindestens 2,00 Meter. Die Laufsohle ist zu planieren. Ein durchgängiger dichter Abschluss zum Boden muss gewährleistet sein. Einsatz von Heringe und eingraben des Zauns. Seitliche Abspannungen sind nach Bedarf einzubauen. Ist zur Dichtigkeit Füllsand von Nöten, so wird deren Ausbringung gesondert vergütet.	2.685,00	m
00.00.0002.	Eimer eingraben Fangeimer eingraben. Alle 10 bis 12 Meter ist ein Eimer zu setzen. Unter Beachtung der Leitfähigkeit des Zauns sind die Eimer zu postieren. Der Eimerrand muss bodeneben sein, so dass für die Amphibien kein Hindernis entsteht. Ausstiegshilfe (z.B. rauer Ast) für Kleinsäuger in den Eimer stellen.	268,00	St
00.00.0003.	Füllsand ausbringen Füllsand als Dichtmaterial zum Boden. Ist ein eingraben des Zauns nicht möglich, bzw. nicht ausreichend, ist Füllsand einzusetzen. Der Sand muss chemisch rein und unbelastet sein. Auf eine Strecke von 1,00 Meter Folie ist ca. ein 10-ltr-Eimer Sand auszubringen. D. h. 1,00 m3 Sand reicht für eine Strecke von ca. 150 Meter. Abgerechnet wird nach Volumen ausgebrachter Sand pro Anlage. Lieferscheine / Wiegescheine sind im Original dem AG zu übergeben.	38,00	m3

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 164370 Beschaffung Ausstattung Amphib
VE: 26-0276LP Amphibienschutz Saarland 2027
LV: 4 Los 4 SM Merzig

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.00.0004.	-----	2.685,00	m
mob. Amphibienschutzzaun einziehen Mobiler Amphibienschutzzaun des LfS an Landstraßen abbauen, säubern und ordnungsgemäß, nach Anlagen sortiert, nach Weisung der zuständigen SAM / SM einlagern. Die Örtlichkeit ist weitgehend in den ursprünglichen Zustand wieder zurückzusetzen. Der Boden ist einzuebnen. Überschüssiger Füllsand ist aufzunehmen, geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Schadhafte Material ist zu dokumentieren und eine entsprechende Liste der SAM / SM zu übergeben.			
00.00.0005.	-----	268,00	St
Eimer einziehen Fangeimer ausgraben, säubern, und ordnungsgemäß, nach Anlagen sortiert, nach Weisung der zuständigen SAM / SM einlagern. Die Löcher nach Entfernen der Eimer verfüllen und einebnen.			
00.00.0006.	-----	2.685,00	m
mob. Amphibienschutz. kontrollieren Funktionszustand des mobilen Amphibienschutzzaun des LfS an Landstraßen überprüfen. Laub, Äste und sonstige funktionshindernde Gegenstände entfernen und evtl. Heringe, Pfosten usw. richten oder erneuern. Querstreben und Spannseile funktionsgerecht wiederherstellen. Abgerechnet wird der kontrollierte lfd.-Meter einer Anlage. Wird Füllsand notwendigerweise neu ausgebracht, findet die Pos. "Füllsand ausbringen" Anwendung.			
00.00.0007.	-----	2.400,00	m
stationärer Amphibiensch. reinigen Zustand der stationären Amphibienschutzanlage an Landstraßen auf seine Funktionstüchtigkeit überprüfen und reinigen. Laub, Äste und sonstige funktionshindernde Gegenstände in händiger Arbeit unter Einsatz von handgeführten Werkzeugen, wie 2-Hand-Heppe, Gartenrechen usw. entfernen.			

...Forts. 00.00.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 164370 Beschaffung Ausstattung Amphib
VE: 26-0276LP Amphibienschutz Saarland 2027
LV: 4 Los 4 SM Merzig

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.00.0007. Forts. ...			
	Kleinere Instandsetzungsarbeiten, die ohne größere Gerätschaften durchführbar sind, erledigen. Größere Schäden sind aufzunehmen und der zuständigen SAM / SM unverzüglich zu melden. Abgerechnet wird der kontrollierte, bzw. gereinigte lfd.-Meter einer Anlage.		
00.00.0008.	-----	40,00	St
	Klapp-VZ auf- oder zuklappen Verkehrszeichen, wie 101, 1006-37 usw. welches in Bezug zur Amphibienwanderung steht, auf- oder zuklappen. Eine Steighilfe, wie z.B. Leiter, ist vorzuhalten. Anweisung erfolgt durch den AG. Abgerechnet wird pro auf- oder zugeklapptes VZ.		
00.01.	Pflegemaßnahmen Landesstraßen		
00.01.0001.	-----	11.000,00	m2
	Trasse freimähen Trasse zum Aufbau des mobilen Amphibienzauns freimähen. Trassenbreite = 2,00 Meter Bodennaher Schnitt von Gräser, Ausschüsse von Gehölzen bis zu einem Durchmesser von 1,00 cm, aufkommende Dornenhecken von Weißdorn, Schwarzdorn und dergleichen bis zu einer Wuchshöhe von 1,25 Meter. Einsatz von Mähgeräten aller Art, auch Mulcher. Das Mäh-, bzw. Mulchgut ist so zu verteilen, dass die Trasse des Amphienzauns frei von Schnittgut ist. Im Einheitspreis sind alle Personal-, sowie Gerätekosten einzurechnen. Abgerechnet wird die gemähte Fläche.		
00.01.0002.	-----	4.800,00	m2
	stationärer Amphibienschutz. freim. stationäre Amphibienschutzanlagen von überhängenden langwüchsigen Gräsern und dergleichen befreien. Gassenbildung beidseitig der Schutzanlage von jeweils 100 cm Breite. Motorbetriebene Gerätschaften, wie Freischneider sind möglich, jedoch muss die Amphibienschutzanlage frei von Mähgut anzutreffen sein. Manuelle Gerätschaften, wie Heidesense, können auch Anwendung finden.		

...Forts. 00.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 164370 Beschaffung Ausstattung Amphib
VE: 26-0276LP Amphibienschutz Saarland 2027
LV: 4 Los 4 SM Merzig

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.01.0002. Forts. ...

Es ist eine punkuelle, sowie auch eine laufende
Bearbeitung möglich.
Abgerechnet wird die tatsächlich freigemähte Fläche

Im Einheitspreis sind alle Personal-, sowie
Gerätekosten einzurechnen.

00.01.0003. ----- 350,00 m2

Hecken entfernen

Hecken und Büsche punktuell oder flächig entfernen,
die in das Lichtraumprofil von Amphibienanlagen ragen.
Dies können sein: Schwarzdorn, Weißdorn, Haselnus,
Weidenausschläge und dergleichen.

Höhe = bis 3,00 Meter

Es wird flächig abgerechnet.

Zur Flächenermittlung sind die äußersten Ränder einer
Hecke, bzw. Busches (welche entfernt werden) maßgebend.

Der Gehölzschnitt geht in Eigentum des AN über und ist
von der Baustelle zu entfernen.

Einzusetzende Maschinen sind Motorsägen,
Freischneidgeräte usw.

Im Einheitspreis sind alle Personal-, sowie
Gerätekosten einzurechnen.

00.01.0004. ----- 500,00 m

Lichtraumprofil freischneiden

Einseitiger Schnitt an Hecken und Büschen, an Bäumen
usw. durchführen, so dass das Lichtraumprofil von
Amphibienanlagen frei von überhängenden Ästen und
dergleichen ist.

Schnitthöhe bis zu 6,00 Meter.

Einzusetzende Maschinen sind Motorsäge, Hochentaster
usw.

Der Gehölzschnitt geht in Eigentum des AN über und ist
von der Baustelle zu entfernen.

Im Einheitspreis sind alle Personal-, sowie
Gerätekosten einzurechnen.

Abgerechnet wird der lfd.-Meter.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 164370 Beschaffung Ausstattung Amphib
VE: 26-0276LP Amphibienschutz Saarland 2027
LV: 4 Los 4 SM Merzig

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.0005.	-----	100,00	m
Betonrinne reinigen Betonrinne für Amphibien mit befahrbarer Gitterrostabdeckung reinigen. Abgerechnet wird der lfd.-Meter.			
00.01.0006.	-----	2.400,00	m
statio. Schutzanl. v. Laub befreien Stationäre Amphibienschutzanlagen von überlagernder Laubschicht befreien. Laub ist beidseitig der Anlage bis zu jeweils 200 cm aufzunehmen. Im direkten Bereich der Amphibienschutzanlage ist eine Laubschichtdicke von ca. 0 cm bis 20 cm möglich. Im zu säubernden Bereich sind Steine, Äste und dergleichen ebenfalls zu beseitigen. Die vor genannten zu beseitigenden Materialien (Laub, Steine, Äste usw.) gehen in Eigentum des AN über und sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Reinigung kann manuell oder aber durch Einsatz einer Kehrmaschine mit Absaugeinrichtung (Absaugschlauch) durchgeführt werden. Die Anlage läuft parallel zur Fahrbahn in einem Abstand zwischen ca. 150 cm bis ca. 300 cm vom Fahrbahnrand. Sie liegt von ca. 20 cm bis 200 cm unter Fahrbahnniveau. Am Fahrbahnrand befinden sich Leitpfosten im üblichen Abstand. Eine Leiteinrichtung (Schutzplanken) sind nicht vorhanden. Im EP sind sämtliche Kosten aller Art (Personal-, Gerätekosten, Entsorgungskosten und dergleichen) einzurechnen. Entlohnt wird die gesäuberte Anlage wie beschreiben in fertiger Arbeit pro lfd.-Meter. Gesondert vergütet, wenn erforderlich, folgende Positionen: - stationärer Amphibienschutz freimähen - Hecken entfernen - Lichtraumprofil freischneiden - Betonrinne reinigen Verkehrssicherung wird ebenfalls gesondert vergütet.			
00.01.0007.	-----	10,00	h
Verrechnungssatz für Arbeitskraft Einsatz einer zusätzlichen Arbeitskraft in Bereichen, welche von den üblichen Positionen nicht erfasst			

...Forts. 00.01.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 164370 Beschaffung Ausstattung Amphib
VE: 26-0276LP Amphibienschutz Saarland 2027
LV: 4 Los 4 SM Merzig

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.01.0007. Forts. ...

wurden, die auf besondere Weisung des AG eingesetzt wird.
Im Stundensatz sind alle Lohnnebenkosten einzurechnen.

00.01.0008. --- 5,00 h

Verrechnungssatz für Kleingeräte

Einsatz eines Freischneiders, einer Motorsäge, eines Rasenmähers oder der gleichen als Arbeitsgerät der zusätzlichen Arbeitskraft.
Einzurechnen sind alle notwendigen Betriebskosten, sowie sonstige nur mögliche Aufwendungen.
Abgerechnet wird pro Stunde Einsatz der Maschine.

00.01.0009. --- 5,00 h

Verrechnungssatz für LKW bis 7,49 t

Einsatz eines Kleinlasters von 5,00 t bis 7,49 t einschließlich Bediener auf Weisung des AG.
Transport von Materialien welcher nicht durch die wie vor aufgeführten Positionen abgedeckt sind.
Der Nachweis der Zeit erfolgt über die Tachoscheibe.
Der Bediener ist gleichzeitig als Arbeitskraft zur Be- und Endladung bei möglichen Transportmaterialien beinhaltet.
Alle Kosten für den LKW, wie Betriebsmittel, Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung usw. sowie alle Kosten für den Bediener, wie Lohnnebenkosten usw., sind einzurechnen.
Die Vergütung erfolgt nach Stundenaufwand.

Hinweis zur OZ 00.02.

Zu allen Regelplänen sind jeweils 30 Kegel (min. 0,50 m. Höhe) einzurechnen. Baken können durch Kegel ersetzt werden.

00.02. Verkehrssicherung Landesstraßen

00.02.0001. --- TA 6,00 St

Regelplan C II/1 bis 4 Std.

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan 'C II / 1'
Für stationäre Arbeitsstelle von einer Anlagenlänge bis zu 1.500 Meter.
Umstellungen im Verlauf einer Anlage sind einzurechnen. Gleiches gilt für's umstellen zur gegenüberliegenden Straßenseite zur dortigen parallel verlaufenden Anlage.

...Forts. 00.02.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 164370 Beschaffung Ausstattung Amphib
VE: 26-0276LP Amphibienschutz Saarland 2027
LV: 4 Los 4 SM Merzig

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0001. Forts. ...			
	Dauer der Verkehrsführung bis 4 Std. Bei Tageslicht.		
00.02.0002.	----- TA	6,00	St
	Regelplan C II/1 bis 8 Std. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Nach RSA, Regelplan 'C II / 1' Für stationäre Arbeitsstelle von einer Anlagenlänge bis zu 1.500 Meter. Umstellungen im Verlauf einer Anlage sind einzurechnen. Gleiches gilt für's umstellen zur gegenüberliegenden Straßenseite zur dortigen parallel verlaufenden Anlage. Dauer der Verkehrsführung bis 8 Std. Bei Tageslicht.		
00.02.0003.	----- TA	24,00	St
	Regelplan C II/4 bis 4 Std. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Nach RSA, Regelplan 'C II/4' Für stationäre Arbeitsstelle von einer Anlagenlänge bis zu 1.500 Meter. Umstellungen im Verlauf einer Anlage sind einzurechnen. Gleiches gilt für's umstellen zur gegenüberliegenden Straßenseite zur dortigen parallel verlaufenden Anlage. Dauer der Verkehrsführung bis 4 Std. Bei Tageslicht.		
00.02.0004.	----- TA	6,00	St
	Regelplan C II/4 bis 8 Std. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Nach RSA, Regelplan 'C II/4' Für stationäre Arbeitsstelle von einer Anlagenlänge bis zu 1.500 Meter. Umstellungen im Verlauf einer Anlage sind einzurechnen. Gleiches gilt für's umstellen zur gegenüberliegenden Straßenseite zur dortigen parallel verlaufenden Anlage. Dauer der Verkehrsführung bis 8 Std. Bei Tageslicht.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 164370 Beschaffung Ausstattung Amphib
VE: 26-0276LP Amphibienschutz Saarland 2027
LV: 4 Los 4 SM Merzig

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0005.	-----	6,00	St
Verkehrszeichen aufstellen Verkehrszeichen, wie VZ 123 an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen mit Fußplattenträger. Abgerechnet wird pro VZ und Tag.			
00.03.	Amphibienschutzanlagen Bund		
00.03.0001.	-----	960,00	m2
Trasse freimähen Trasse zum Aufbau des mobilen Amphibienzauns freimähen. Trassenbreite = 2,00 Meter Bodennaher Schnitt von Gräser, Ausschüsse von Gehölzen bis zu einem Durchmesser von 1,00 cm, aufkommende Dornenhecken von Weißdorn, Schwarzdorn und dergleichen bis zu einer Wuchshöhe von 1,25 Meter. Einsatz von Mähgeräten aller Art, auch Mulcher. Das Mäh-, bzw. Mulchgut ist so zu verteilen, dass die Trasse des Amphienzauns frei von Schnittgut ist. Im Einheitspreis sind alle Personal-, sowie Gerätekosten einzurechnen. Abgerechnet wird der lfd.-Meter.			
00.03.0002.	-----	135,00	m2
Hecken entfernen Hecken und Büsche punktuell oder flächig entfernen, die in das Lichttraumprofil von Amphibienanlagen ragen. Dies können sein: Schwarzdorn, Weißdorn, Haselnus, Weidenausschläge und dergleichen. Höhe = bis 3,00 Meter Es wird flächig abgerechnet. Zur Flächenermittlung sind die äußerten Punkte einer Hecke, bzw. Busches (welche entfernt werden) maßgebend. Der Gehölzschnitt geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen. Einzusetzende Maschinen sind Motorsägen, Freischneidgeräte usw. Im Einheitspreis sind alle Personal-, sowie Gerätekosten einzurechnen.			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 164370 Beschaffung Ausstattung Amphib
VE: 26-0276LP Amphibienschutz Saarland 2027
LV: 4 Los 4 SM Merzig

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.03.0003.	----- Betonrinne reinigen Betonrinne für Amphibien mit befahrbarer Gitterrostabdeckung reinigen. Abgerechnet wird der lfd.-Meter.	25,00	m
00.03.0004.	----- stationärer Amphibiensch. reinigen Zustand der stationären Amphibienschutzanlage an Landstraßen auf seine Funktionstüchtigkeit überprüfen und reinigen. Laub, Äste und sonstige funktionshindernde Gegenstände in händiger Arbeit unter Einsatz von handgeführten Werkzeugen, wie 2-Hand-Heppe, Gartenrechen usw. entfernen. Kleinere Instandsetzungsarbeiten, die ohne größere Gerätschaften durchführbar sind, erledigen. Größere Schäden sind aufzunehmen und der zuständigen SAM / SM unverzüglich zu melden. Abgerechnet wird der kontrollierte, bzw. gereinigte lfd.-Meter einer Anlage.	150,00	m
00.03.0011.	----- Klapp-VZ auf- oder zuklappen Verkehrszeichen, wie 101, 1006-37 usw. welches in Bezug zur Amphibienwanderung steht, auf- oder zuklappen. Eine Steighilfe, wie z.B. Leiter, ist vorzuhalten. Anweisung erfolgt durch den AG. Abgerechnet wird pro auf- oder zugeklapptes VZ.	6,00	St
00.03.0012.	----- Verrechnungssatz für Arbeitskraft Einsatz einer zusätzlichen Arbeitskraft in Bereichen, welche von den üblichen Positionen nicht erfasst wurden, die auf besondere Weisung des AG eingesetzt wird. Im Stundensatz sind alle Lohnnebenkosten einzurechnen.	5,00	h
00.03.0013.	----- Verrechnungssatz für Kleingeräte Einsatz eines Freischneiders, einer Motorsäge, eines Rasenmähers oder der gleichen als Arbeitsgerät der zusätzlichen Arbeitskraft. Einzurechnen sind alle notwendigen Betriebskosten, sowie sonstige nur mögliche Aufwendungen. Abgerechnet wird pro Stunde Einsatz der Maschine.	5,00	h

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 164370 Beschaffung Ausstattung Amphib
VE: 26-0276LP Amphibienschutz Saarland 2027
LV: 4 Los 4 SM Merzig

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.03.0014.	-----	5,00	h
Verrechnungssatz für LKW bis 7,49 t Einsatz eines Kleinlasters von 5,00 t bis 7,49 t einschließlich Bediener auf Weisung des AG. Transport von Materialien welcher nicht durch die wie vor aufgeführten Positionen abgedeckt sind. Der Nachweis der Zeit erfolgt über die Tachoscheibe. Der Bediener ist gleichzeitig als Arbeitskraft zur Be- und Endladung bei möglichen Transportmaterialien beinhaltet. Alle Kosten für den LKW, wie Betriebsmittel, Kfz-Steuer, Kfz-Verssicherung usw. sowie alle Kosten für den Bediener, wie Lohnnebenkosten usw., sind einzurechnen. Die Vergütung erfolgt nach Stundenaufwand.			
<i>Hinweis zur OZ 00.04.</i> Zu allen Regelplänen sind jeweils 30 Kegel (min. 0,50 m. Höhe) einzurechnen. Baken können durch Kegel ersetzt werden.			
00.04.	Verkehrssicherung Bundesstraßen		
00.04.0001.	----- TA	1,00	St
Regelplan C II/4 bis 8 Std. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Nach RSA, Regelplan 'C II/4' Für stationäre Arbeitsstelle von einer Anlagenlänge bis zu 1.500 Meter. Umstellungen im Verlauf einer Anlage sind einzurechnen. Gleiches gilt für's umstellen zur gegenüberliegenden Straßenseite zur dortigen parallel verlaufenden Anlage. Dauer der Verkehrsführung bis 8 Std. Bei Tageslicht.			
00.04.0002.	----- TA	1,00	St
Regelplan C II/4 bis 4 Std. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Nach RSA, Regelplan 'C II/4' Für stationäre Arbeitsstelle von einer Anlagenlänge bis zu 1.500 Meter. Umstellungen im Verlauf einer Anlage sind einzurechnen. Gleiches gilt für's umstellen zur gegenüberliegenden Straßenseite zur dortigen parallel verlaufenden Anlage.			
...Forts. 00.04.0002.			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 164370 Beschaffung Ausstattung Amphib
VE: 26-0276LP Amphibienschutz Saarland 2027
LV: 4 Los 4 SM Merzig

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.04.0002. Forts. ...			
	Dauer der Verkehrsführung bis 4 Std. Bei Tageslicht.		
00.04.0003.	-----	4,00	St
	Verkehrszeichen aufstellen Verkehrszeichen, wie VZ 123 an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen mit Fußplattenträger. Abgerechnet wird pro VZ und Tag.		
00.04.0004.	----- TA	2,00	St
	Regelplan C II/1 bis 4 Std. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Nach RSA, Regelplan 'C II / 1' Für stationäre Arbeitsstelle von einer Anlagenlänge bis zu 1.500 Meter. Umstellungen im Verlauf einer Anlage sind einzurechnen. Gleiches gilt für's umstellen zur gegenüberliegenden Straßenseite zur dortigen parallel verlaufenden Anlage. Dauer der Verkehrsführung bis 4 Std. Bei Tageslicht.		
00.04.0005.	----- TA	2,00	St
	Regelplan C II/1 bis 8 Std. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Nach RSA, Regelplan 'C II / 1' Für stationäre Arbeitsstelle von einer Anlagenlänge bis zu 1.500 Meter. Umstellungen im Verlauf einer Anlage sind einzurechnen. Gleiches gilt für's umstellen zur gegenüberliegenden Straßenseite zur dortigen parallel verlaufenden Anlage. Dauer der Verkehrsführung bis 8 Std. Bei Tageslicht.		
00.05.	Materialbeschaffung Land		
00.05.0001.	-----	2.000,00	St
	Halteklip liefern Halteklip zum Bau eines mobilen Amphibienschutzzaunes zur Befestigung der Folienbahn am Haltepfosten liefern. (nach System Fa. Karl Martin). Montage wird gesondert mit dem Zaunbau vergütet.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 164370 Beschaffung Ausstattung Amphib
VE: 26-0276LP Amphibienschutz Saarland 2027
LV: 4 Los 4 SM Merzig

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.05.0002.	----- Heringe liefern Hering einschließlich Seil aus V2A zur seitlichen Abspannung eines mobilen Amphibienschutzzaunes liefern. Hering Mindestlänge 300 mm und feuerverzinkt. Halteseil mit 2 Schlaufen, an jedem Ende eine, Mindestlänge 3,00 Meter. Montage wird gesondert mit dem Zaunbau vergütet.	50,00	St
00.05.0003.	----- Kröten-Fangeimer liefern Reptilien-/Amphibieneimer liefern, mit passendem Deckel. Boden des Eimers gelocht (mindestens 10 Bohrlöcher, Durchmesser 3mm). Eimer aus witterungsbeständigem, lebensmittelechtem Kunststoff. Eimer mit Fassungsvermögen zwischen 10 und 20L. Form rechteckig. Eimer nicht selbstentleerend. Das ausbringen (eingraben) der Eimer wird gesondert vergütet.	270,00	St
00.05.0004.	----- Amphibienschutzfolie liefern Folie zum Bau eines mobilen Amphibienschutzzaunes liefern. Material des Absperrzauns (Folienbahn) - undurchsichtig - wetterfest - UV-stabil - reißfest - grün Breite der Folienbahn: 0,50 m Rollenlänge: 50,00 m Aufbau wird gesondert vergütet.	250,00	m
00.05.0005.	----- Haltepfosten liefern Haltepfosten zum Bau eines mobilen Amphibienschutzzaunes liefern. Haltepfosten oben 45° abgewinkelt mit Haltekeil. Feuerverzinkte Ausführung. Montage wird gesondert mit dem Zaunbau vergütet.	100,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 164370 Beschaffung Ausstattung Amphib
VE: 26-0276LP Amphibienschutz Saarland 2027
LV: 4 Los 4 SM Merzig

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.05.0006.	----- Haltekeile liefern Zusätzliche Haltekeile für Haltepfosten der OZ 00.05.0005 liefern.	500,00	St